



Bauvolumen an den Rand gerückt

Mauritiuspark Bonstetten: reges Kommen und Gehen am Infoabend

Am 30. November entscheiden die Katholiken im Unteramt an der Urne über die Finanzierung einer neuen Kirche. Vergangenen Dienstag, 11. November, wurden das Bauprojekt und dessen Finanzierung in zwei Informationsblöcken noch einmal genau erklärt.

Es herrschte ein reges Kommen und Gehen im Pfarreiheim Bonstetten. Im kurzen Info-Block führte erst Architekt Rafael Schmid ausführlich durch die Baupläne. So seien die Baukörper an den Rand des Areals gerückt und aussen unaufgeregt an die Strassen ausgerichtet. Gegen den grossen Hof dazwischen falten sie sich richtig auf. Akzente setzen die gewebartigen Öff-

nungen in der Aussenwand, die den Sakralraum in helles Licht tauchen sollen. Ein weiteres Bijou ist der geschützte Innenhof für die Kinderkrippe im Obergeschoss.

45 altersgerechte 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen

Für die bonaninvest orientierten Adrian Sidler und Andreas Keller über die Wohnbauten, die auf dem östlichen Teil des Areals entstehen. Hier hat der Bau bereits begonnen. Es entstehen 45 altersgerechte 2½- bis 4½-Zimmer-Eigentums- und -Mietwohnungen – alle schwellenlos und mit weiteren Annehmlichkeiten.

Und schliesslich kam noch Martin Bieri, Finanzchef der Kirchenstiftung, zu Wort. Er zeigte den Interessierten

das Finanzierungskonstrukt mit Kirchengemeinde und Kirchenstiftung, Kirchen-Verbänden und Bankkredit nochmals detailliert auf. In 25 Jahren sollten die Schulden bei der Bank und den Verbänden abbezahlt sein, rechnete er vor.

Rund 40 Minuten dauerten die Informationsblöcke. Danach bot sich Gelegenheit, den Referenten Fragen zu stellen. Hier zeigte sich, dass vielen die Finanzierung nach wie vor unklar ist. Hinterfragt wurde etwa die Unterscheidung von Kirchengemeinde und Kirchenstiftung. Wirtschaftlich können beide als Einheit betrachtet werden, betonte Martin Bieri einmal mehr (vgl. «Anzeiger» vom 7. November). Einige erkundigten sich auch direkt nach Preisen und Quadratmeterzahlen der Wohnungen. (tst.)